

Bergarbeiter = Zeitung

verbunden mit

Glück=Auf.

Abonnementspreis 60 Mfg. pro Monat, 1,50 Mfg. pro Quartal.

Durch die Post pro Monat 1,50 Mark; pro Quartal 4,50 Mark. Einzelne Nummern 1 Mark.

Anzeigen kosten die siebengespaltene Kolonne jeite resp. deren Raum 1,- Mark.

Bei 5maliger Aufnahme 10, bei 12maliger Aufnahme 20 und bei 20maliger Aufnahme 30 Prozent Rabatt.

Organ zur Förderung der Interessen der Bergarbeiter und verwandten Berufe.

Telegraphische Adressen: Mitverband Bochum.

Unverlangt eingelegene Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Bei Abdruck unserer Originalartikel bitten wir um Quellenangabe.

Verantwortlich für die Redaktion: Theodor Wagner, Essen. Druck u. Verlag von Sandmann & Co., Bochum, Wemelhauserstr. 42.

Es wird keine Garantie dafür übernommen, daß Inserate an einem bestimmten Platz, Tage oder überhaupt zur Aufnahme gelangen.

Die Mahnung der Toten.

Aus der Tiefe, aus den Schächten Höre ich's wimmern bang' in Nächten... Klagen sind's der armen Toten... Die die Gruft zu früh entboten... Die durch Wasserflut verdarben... Die vom Wetterchlage starben... Die durch Kohlensturz Erdrückten... Die Verbrannten, die Ersticken... Alle, alle hör' ich klagen... Und aus ihren Grüften fragen: Wann, o wann, ihr Brüder oben... Wird der finst're Bann gehoben... Der euch schon so lang bedrückt... Die die beste Kraft zerstücket... Und euch immer, immer wieder zwingt in's alte Joch danieder? -- Wir, die unter Bergeslasten Unten in der Tiefe rasten, Wo die Totenlampen brennen -- Wir, die nicht mehr kämpfen können, Mahnen euch im Licht dort oben... Laßt das Hadern, laßt das Toben, Setzt nicht neu die alten Wunden, Einigt euch und seid verbunden -- Brüder, laßt die Zwietracht schwinden, Daß auch wir die Ruhe finden. -- B. R.

Unsere Verbandsmitglieder!

In Gemäßheit des Beschlusses unserer letzten General-Versammlung und den Bestimmungen des § 47 unseres Statuts, beruft der unterzeichnete Vorstand hiermit die

18. Generalversammlung

am Sonntag den 10. Mai 1909 und folgende Tage in das Lokal "Lidol" in Essen ein. (Die Stunde des Beginns wird später bekannt gegeben.)

Vorläufige Tagesordnung:

- 1. Konstituierung der Generalversammlung.
2. Festsetzung der Geschäftsordnung.
3. Abänderung des Statuts.
4. a) Bericht des Vorstandes. Referent: H. Sachse.
b) Kasienbericht. Referenten: B. Horn und G. Schreier.
c) Bericht des Kontrollausschusses. Referent: S. Munsbeck.
d) Bericht über die Presse. Referent: F. Pokorny.
5. Die Möglichkeit und der Wert der Tarifverträge im Bergbau. Referent: Th. Wagner.
6. Der Bergarbeiter-Kongress und der Stand der Berggesetzgebung in Deutschland. Referent: W. Krause.
7. Der internationale Bergarbeiter-Kongress und seine Besichtigung. Referent: D. Hae.
8. Wahl des Vorstandes, Kontrollausschusses und der Redakteure.
9. Beratung der noch nicht erledigten Anträge.
10. Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung.

Der Vorstand. J. L.: H. Sachse.

Arbeiterkontrollen und Kohlensteuer.

I.

Wir haben uns über unsere Stellung zur Frage der Arbeiterkontrollen so oft ausgesprochen, daß es einer nochmaligen Präzisierung dieser Stelle nicht mehr bedarf... Die Beschlüsse der Zentrumsfraktion im preussischen Landtag...

Im Jahre 1905 und noch deutlicher kam die Abhängigkeit der christlichen Organisations von der Zentrumspartei zum Ausdruck... Die Zentrumsfraktion -- könnt noch soviel Einwendungen machen und Erklärungen abgeben zugunsten des Knappschaftsgesetzes... Es ist dringend notwendig, daß die Sicherheitsmänner nicht nur für ein Jahr, sondern für die ganze Wahlperiode...

einer Steigerabteilung für notwendig ist... Die Bestimmung genügt nicht... Besondere wichtig ist dann noch eine Abänderung des § 80g. Danach kann einem Sicherheitsmann während der ersten Jahre seiner Wahlperiode das Arbeitsverhältnis durch den Werksbesitzer nur gekündigt werden... Es ist dringend notwendig, daß die Sicherheitsmänner nicht nur für ein Jahr, sondern für die ganze Wahlperiode...

Nachdem der "Bergknappe" in seiner letzten Nummer die Gewerkeforderungen zur neuen Vergesetzungs-Novelle näher präzisiert, wird es interessant genug sein, diese kennen zu lernen... Die Zentrumsfraktion in der Verhandlung des neuen Gesetzes überläßt?

Der Darlegungen des "Bergknappes" kurzer Sinn ist wie folgt: Der Gewerkeverein verlangt Grubenkontrollen aus den Reihen der Arbeiter... Unabhängige, selbständige Sicherheitsmänner, von den Werken bezahlt! Fürwahr, das ist ein Idealzustand, dem wir unseren Beifall nicht versagen können...

Nach § 80f des Entwurfs haben die Sicherheitsmänner die Befugnis, die Steigerabteilung, in der sie gewählt sind, einmal im Monat zu besuchen und sie in Bezug auf die Sicherheit des Lebens und der Gesundheit der Arbeiter zu untersuchen... Die Regierung hat ja anscheinend selbst das Gefühl gehabt, daß die einmalige Befahrung im Monat in manchen Fällen nicht genügt.

Die Resolution, die die vom Bergarbeiterverbande einberufenen Bergarbeiterversammlungen gegen die drohende Kohlensteuer angenommen haben, hat Zentrumszeitungen, u. a. die "Welschen Zeitung" vom 4. März, Veranlassung gegeben, sich lustig darüber zu machen... Ein Bauer meinte auf der Landtagsversammlung, eine kleine Kohlensteuer könnten die Kohlenbesitzer wohl tragen.

verkonsumiert wurden, über 80 Prozent in den übrigen Industrien...

Uff! Ein Bauer meldete auf der Landtraktorenversammlung, eine kleine Kohlensteuer...

Diese Industrie hat schließlich den Reichstag vor noch nicht langer Zeit, die Zölle für Schrott und sonstige Rohprodukte...

„1000 Mark Belohnung“

Wieder einmal bietet der Gewerbeverein christlicher Bergarbeiter 1000 M. Belohnung aus, und diesmal für den, der ihm nachweist, daß er Phrasen statt Taten...

Aber wenn die Gewerbevereinsleitung nur so das Vereinsgeld spritzen lassen darf, warum unterstützte sie dann nicht die armen lothringischen Bergarbeiter...

Wir verzichten auf die 1000 M. Belohnung, wollen aber zeigen, wie eng alliiert der Gewerbeverein mit dem Zentrum ist...

Elfen-Aufl., den 23. Februar 1909.

An die Zahlstellenvorstände. Herr Redakteur Meurer beschwichtigt, an der Saar eine neue Zeitung zu gründen...

Gründe. 1. In ganz Deutschland bis nach Schlesien hinein ist das Gerücht verbreitet worden, der Gewerbeverein und die christlichen Gewerkschaften...

Das Gerücht hat einen derartigen Umfang angenommen, daß dem Zentralvorstand Anfragen aus allen Kreisen Deutschlands zugehen...

geld Gewerkschafts-Politik nach seinem Muster treiben könnte, sondern er würde selbst die Gründung vornehmen...

Da der Saarer aber auch ein gewisses Maß an Unabhängigkeit hat, wird er nicht nachkommen, da Zeitungen genug vorhanden sind...

Es sei hier noch festgestellt, daß die „Saarpost“ hier keine Schwärzung vornehmen wird, es ja auch nicht kann...

Nachmals, wir erziehen alle Kameraden, ihre Finger und ihr Geld aus dem Spiele zu lassen.

Mit freundlichem Gruß auf!

Der Zentralvorstand des Gewerbevereins christlicher Bergarbeiter.

Das sind ja reizende Geschichten! Ein Zentrumsmann will eine Zentrumszeitung gründen und will, wie bisher, schließlich auch für die christlichen Bergarbeiter...

Aber, so meint die Gewerbevereinsleitung, bedarf es eines neuen Organs im Saarrevier, das die Gewerbevereinspolitik unterstützen...

Die Herrschaften aber gehen hin und bieten 1000 Mark dem, der ihnen Verbindlichkeiten mit dem Zentrum und ihren Organen nachweist!

Daß der Gewerbeverein rentierte Zentrumskräfte zu züchten weiß, wenn sie nicht voll und ganz die Gewerbevereins-„Prinzipien“ zu würdigen verstehen...

Phrasen will der Gewerbeverein nicht dreschen, er will nicht Verrat an Verrat reihen, will nicht Spiegelfechterei treiben...

Die Organisationen der Bergarbeiter in den Vereinigten Staaten.

Die Minenindustrie sind in der ganzen Welt der Schatzkammer, blutiger Kämpfe zwischen Kapital und Arbeit. Das ist die Regel. Amerika macht davon keine Ausnahme...

Die Entdeckung der riesigen Erdschätze im amerikanischen Westen, brachte das Kapital ins Delirium. Hier lagen im Mutterherd der Erde märchenhafte Schätze gehäuft...

Die Organisation der Erzgräber war unter schweren Wehen geboren. Und sie hatte kaum tastende Schritte auf ihrer Lebensbahn getan, als auch die kapitalistische Horde sich ihr kampfbereit in den Weg stellte...

Nicht, daß die Arbeiterorganisation vor ihrer Bekämpfung zum Sozialismus ein friedliches Leben hätte führen können. Der Streit in Coeur d'Alene gebar sie...

*) Im Jahre 1906 repräsentierte die Mineral-Produktion (ohne Gold) Amerika einen Wert von 517 981 896 M.; und Kohle und Steinkohle 2 745 790 449 M.

